

**Diagnostische Maßnahmen:**

Zur Bestimmung des intraokularen Drucks wird eine Tensionsmessung durchgeführt.

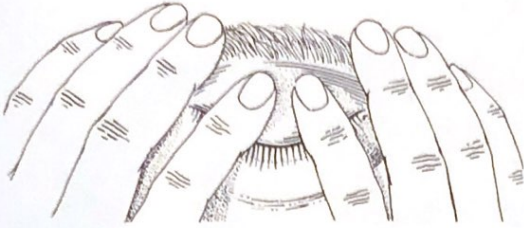


Abb. 326: Palpatorische Tensionsmessung

**Palpatorische Tensionsmessung**

Man legt beide Zeigefinger auf den Augapfel des Patienten, der nach unten blickt, und palpiert vorsichtig, indem man zuerst den einen, dann den anderen Zeigefinger etwas

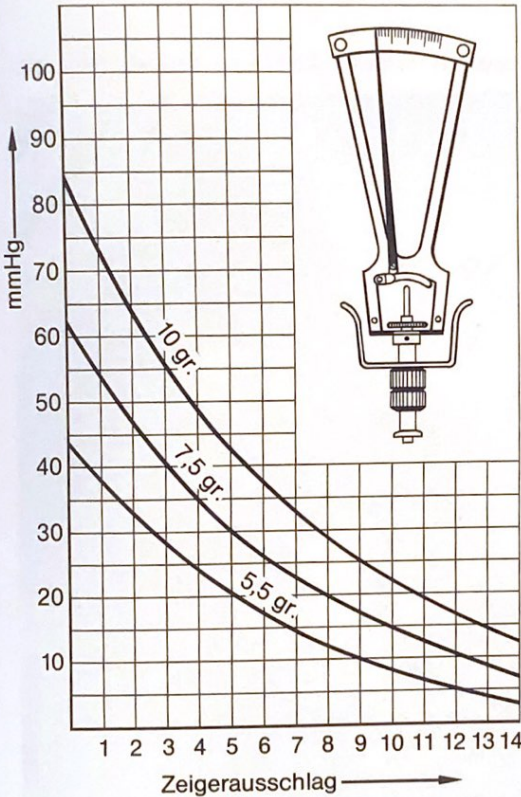


Abb. 327: Tensionsmessung mit dem SCHIÖTZ-Tonometer

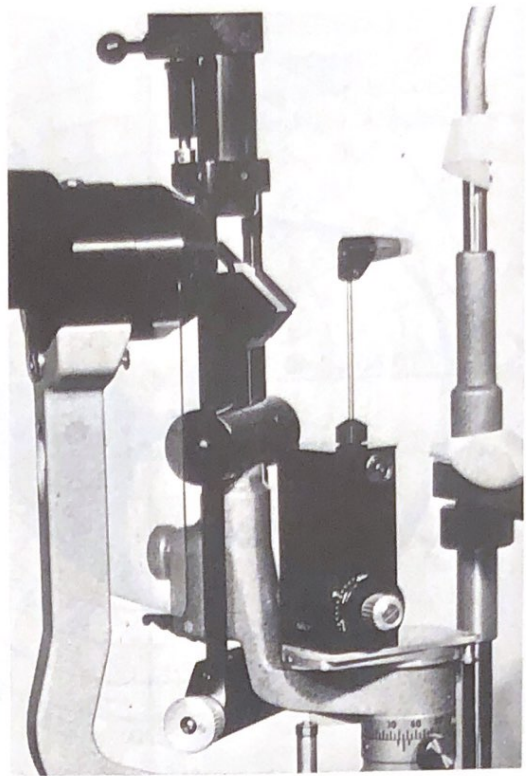


Abb. 328: Applanationstonometrie

eindrückt. Hierbei wird die Konsistenz des Augapfels festgestellt (sehr ungenaue Messung).

**Messung mit dem Schiötz-Tonometer**

Nach Anästhesie des Auges wird das Schiötz-Tonometer senkrecht von oben auf das Auge gesetzt und der Druck bei verschiedenen Auflagegewichten abgelesen.

**Applanationstonometrie**

Der Augapfel wird durch ein aufgesetztes, kegelartiges Gewicht etwas abgeflacht und hieraus der Augenbinnendruck bestimmt. Beim Aufsetzen des Meßgerätes kann es bei beiden letztgenannten Meßarten zum Abschaben der Hornhaut und damit zu Erosionen kommen.

**Vorbereitung des Patienten:**

Der Patient wird zu diagnostischen Maßnahmen an die Spaltlampe herangeführt und das Auge anästhesiert. Entsprechende Tropfen werden wie oben gegeben.